

Verein findet Tickets zum Schnäppchenpreis

Die Verantwortlichen des Vereins „Pro Flughafen Hof-Plauen e.V.“ zogen auf der Jahreshauptversammlung für das vergangene Jahr ein positives Resümee und kündigten an, auch zukünftig die weitere Entwicklung des City-Airport positiv zu begleiten.



Foto zeigt (v. links): Schriftführer Rainer Raab, Beisitzer Volker Hertrich, stellv. Vorsitzender Matthias Singer, Vorsitzender Jürgen Knieling und stellv. Vorsitzender Peter Wagner.

Der Vorsitzende Jürgen Knieling gewährte anlässlich seines Rechenschaftsberichts zunächst einen Einblick in die zahlreichen Veranstaltungen des Jahres 2009. Demnach begann das Vereinsjahr im Januar mit dem ersten von fünf Infoabenden. Im März fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Am 06. Mai besuchte eine fast 50 köpfige Delegation nach Vermittlung durch Jürgen Knieling den Flughafen Hof-Plauen. Den Teilnehmern standen hierbei die beiden Flughafenchefs, Mitarbeiter des Reisebüros und der Vereinsvorsitzende Rede und Antwort. Das im Juli stattgefundene, sechste Sommerfest des Vereins mit einem vielfältigen Angebot für Jung und Alt erwies sich auch in diesem Jahr als Besuchermagnet und lockte trotz durchwachsenem Wetter zahlreiche Schaulustige an den Flughafen. Das Jahr endete im Dezember mit der Nikolausfeier. Bei dieser Gelegenheit verteilten die Mitglieder des Vorstandes an Flughafenmitarbeiter, Passagiere und Vereinsmitglieder als kleine Aufmerksamkeit traditionell Schoko-Nikoläuse. Peter Wagner erinnerte bei dieser Gelegenheit daran, dass eine Tombola zudem eine Spende zu Gunsten der Flughafenfeuerwehr einbrachte.

Auch mit der Mitgliederentwicklung ist die Vereinsspitze mehr als zufrieden. Demnach stabilisierte sich die Mitgliederzahl auf 142.

Die Kassenprüfer bescheinigten im Anschluss an den Rechenschaftsbericht von Schatzmeister Moritz Geis eine ordnungsgemäße Kassenführung und empfahlen die Entlastung. Diese erteilte die Versammlung einstimmig.

Im weiteren Verlauf griff der stellvertretende Vorsitzende Matthias Singer die jüngsten Beiträge der Frankenpost zu den Themen „Wo bleibt das Schnäppchen“ und „Verstecktes Flug-Schnäppchen“ auf. Er berichtete über eine Probe-Buchung, die er bei einem führenden Reiseportal im Internet durchführte. Das Ergebnis verblüffte, da der Gesamtpreis für einen Hin- und Rückflug ab Hof-Plauen inklusive aller Steuern und Gebühren exakt 84,48 € betrug. „Sie sehen, dass man tatsächlich sehr günstig ab unserem City-Airport starten kann.“, so Singer weiter. Wie Vorsitzender Knieling und sein Stellvertreter Singer bei dieser Gelegenheit ausdrücklich betonen, handele es sich hierbei jedoch um ein reines Internet-Angebot. Den Service, den das Reisebüro Otto bei der Buchung, bei Notfällen und Problemen bietet, erhält man beim Online-Anbieter nicht. Daher empfiehlt der Verein gegen einen geringfügigen Mehrpreis die Buchung im Reisebüro.

Jürgen Knieling teilte der Versammlung im Anschluss die anstehenden Veranstaltungen mit. Am 18. Juli findet auf dem Areal der Flughafengaststätte das Sommerfest mit zahlreichen Attraktionen wie Towerführungen, Rundflüge, einer großen Tombola und einer großen Löschübung der Flughafenfeuerwehr statt. Am 16. September, um 19.00 Uhr, findet dann der nächste Infoabend in der Flughafengaststätte statt.

Als Informationsquelle rund um die Fliegerei, den Flughafen Hof-Plauen und dem Verein empfahl die Vereinsspitze zudem den Besuch der vereinseigenen Internetpräsenz www.pro-flughafen-hof-plauen.de.

Abschließend standen die Vereinsspitze und der ebenfalls anwesende Flughafen-Geschäftsführer Klaus-Jochen Weidner Rede und Antwort. Die anwesenden Mitglieder wollten vor allem Näheres zu den in der Frankenpost berichteten Start-Schwierigkeiten durch die Cirrus Air wissen. Klaus Jochen Weidner betonte, dass die zuverlässige Anbindung an das Luftdrehkreuz Frankfurt oberste Priorität habe. Auch von Seiten des Vereins will man im Interesse der gesamten Region die weitere Entwicklung der Linie unter dem neuen Betreiber Cirrus Airline offen und konstruktiv begleiten und auch im Jahr 2010 am Vorhaben des Ticket-Sponsoring bei Wiederaufnahme des Charter-Flugverkehrs festhalten.

Matthias Singer

AK Presse- und Öffentlichkeitsarbeit